

**50 Jahre Stihl-  
produktion in  
Wiechs**

S. 4

**Tischmesse in  
Gottmadingen  
war klasse**

S. 5

**Ehinger Herbst-  
fest startet am  
Freitag**

S. 12

**Thayngen als  
Kantonsvorbild  
gewürdigt**

S. 35

**Mit Diessenhofen,  
Thayngen, Büsingen,  
Schlattingen und  
Dörflingen.**

14. SEPTEMBER 2011

WOCHE 37

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Mit Verlosung  
im Innenteil



WOCHENBLATT

DARÜBER SPRICHT MAN



## Rüpkel-Radler

Die Kriminalprävention der Stadt Singen will in Kooperation mit dem Ordnungsamt ab der kommenden Woche eine Flugblattaktion durchführen, um gegen das Radeln in den Fußgängerzonen vorzugehen. Denn gegen das oft rüpelhafte Verhalten der Radler hatte es immer mehr Beschwerden bei der Singener Kriminalprävention, wie auch bei den in Singen im Einsatz befindlichen Busbegleitern gegeben.

Es wird ganz freundlich darum gebeten, dass die Radler ihr Gefährt doch schieben möchten, denn ein offizielles Verbot gibt es in Singen wie in den meisten anderen Städten keines. Es würde nicht beachtet. Es gäbe da höchstens ein Gebot der Höflichkeit, auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen. Vielleicht kann das Flugblatt da ein wenig nachhelfen. Das wäre schön.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

## Schrottsammlung in Gottmadingen

Der Fanfarenzug Gottmadingen sammelt Schrott. Am Freitag, 23. September, wird ab 17 Uhr das gesamte Heilsberggebiet durchfahren. Alle anderen Gebiete sind am Samstag, 24. September, dran. Die Anwohner werden angehalten, ihren Schrott erst am jeweiligen Tag hinauszustellen. Allerdings muss Schwerschrott unter Telefon 07732/6010278 oder Telefon 07731/976010 angemeldet werden.

## Halle brauchte neue Gutachten

Spatenstich mit Verspätung an Halle in Büsingen

**Bülingen (of).** Mit etwas Verspätung ging es am Montag endlich an den ersten Spatenstich für die neue Halle in Büsingen.

Denn schon seit einem Jahr ist Büsingen ohne Halle und die Sportler wie Schüler müssen entweder in den Saal des Bürgerhauses oder in die Halle der Schweizer Nachbarn in Dörflingen ausweichen. Nach dem bislang unaufgeklärten Brandanschlag vom letzten September hatte sich die Gemeinde für einen Neubau der zum Teil zerstörten Halle ausgesprochen, wengleich die Versicherung der Gemeinde der Ansicht war, die bestehende Halle sei sanierungsfähig, weshalb es von dieser Seite auch nur 400.000 Franken für den Brandschaden gab. Diese haben sich in den letzten Wochen durch den hohen Frankenkurs stark vermehrt, so dass die Gemeinde mit 500.000 Euro aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) und aus der Sporthallenförderung mit 100.000 Euro nun fast eine Million Euro bekommt.

Die Gesamtkosten betragen rund 3,5 Millionen Euro, so Bürgermeister Gunnar Lang. Die Bauzeit, so kündigte Planer



Mit vereinten Kräften von Planern und Lokalpolitikern wurde am Montag der erste Spatenstich an der neuen Halle in Büsingen vollzogen. Die alte Halle wurde vor einem Jahr durch eine Brandstiftung schwer beschädigt. *subb-Bild: of*

Wolfgang Teuchert an, werde ziemlich genau ein Jahr betragen. Die ursprüngliche Wunschplanung, das kantonale Sängerfest im nächsten Sommer bereits in der Halle zu feiern, habe man inzwischen fallen gelassen, sagte Bürgermeister Gunnar Lang. Die Sänger würden ihr Fest bereits ohne Halle planen. Eine Verzögerung hatte sich durch Bedenken des Landratsamts ergeben:

Obwohl an dieser Stelle schon seit Jahrzehnten eine Halle stand, musste ein spezielles Lärmgutachten erstellt werden, da mit dem Abriss der abgebrannten Halle auch der Bestandsschutz erlosch. Es sei um die Halle ein reines Wohngebiet, deshalb habe die Baurechtsbehörde mit der Zeit immer größere Bedenken bei der Genehmigung der Planung für den Neubau gehabt.

Architekt Wolfgang Teuchert regte bei Schulleiterin Manuela Amann an, im Winter mit den Schülern der Grundschule einen symbolischen Grundstein zu legen, wenn die Bodenplatte fertig ist.

In rund einem Jahr wird den Büsinger BürgerInnen in ihrem Neubau eine Halle zur Verfügung stehen, die fast doppelt so groß ist wie die bisherige Turnhalle der Schule.

## Seit 125 Jahren in Bewegung

WOCHENBLATT mit Sonderbeilage zum Fest der IAA in Frankfurt

**Singen (of).** Am 15. September wird in Frankfurt die Internationale Autoausstellung eröffnet. Und in diesem Jahr steht die IAA in Frankfurt unter einem ganz besonderen Stern. Denn das Automobil feiert einen großen Geburtstag: Es ist kaum zu glauben. Ganze 125 Jahre ist es her, als sich Carl Benz und Gottlieb Daimler anschickten, das erste Auto-Mobil zu entwickeln, das »von selbst fuhr«, also ohne von einem Pferd oder einem anderen Tier gezogen zu werden. Die Anmeldung des Patents durch Carl Benz am 29. Januar 1886 war ein Quantensprung für die Menschheit. Der Traum vom Auto-Mobil beschäftigte die Menschen schon seit dem Mittelalter und Erfindungen wie der Gasmotor oder Elektro-Mobile sind sogar noch um einige Jahre älter als der 1876 patentierte Otto-Motor. Der Benzinmotor als Antriebsmittel brauchte noch einige Jahrzehnte, um sich endgültig durchzusetzen und es war letzten Endes das billig verfügbare Erdöl, das den Siegeszug des Benzinautos einläutete.

Und diese Geschichte ist noch lange nicht zu Ende geschrieben. Das zeigt auch wieder die aktuelle IAA in Frankfurt auf.

Was wäre eine Stadt wie Singen ohne das Auto? Oder Stockach? Oder Radolfzell? Viele tausend Arbeitsplätze sind mit der Produktion von Autos und deren Zulieferer verbunden. Ein Großteil des Wohlstandes, den sich diese Region erarbeitet hat, ist auf das Auto zurückzuführen. Und auch da ist die Geschichte noch lange



In dieser Ausgabe des WOCHENLATTs: das Altarfaß über 125 Jahre Automobil.

nicht zu Ende geschrieben. Auch in unserer Region. Die aktuelle Beilage des WOCHENLATTs berichtet von Menschen, die mit dem Auto sehr verbunden sind, die ihr Leben mit dem Auto verbunden haben. Rolf Moser aus Engen zum Beispiel, der in der Autowerkstatt groß geworden ist und auch heute in seinem Autohaus wohnt. Oder Hansjörg Blender aus Radolfzell, der mit dem legendären Renault 4 groß geworden ist und heute noch ein Fan der Marke aus Frankreich ist. Oder Thomas Kleinstück, der seine Leidenschaft für ältere Mercedes-Modelle pflegt und für den seine Marke mit ganz besonderen Emotionen verbunden ist. Auto – das ist eine ganz besondere Leidenschaft der Mobilität, die uns bewegt, seit 125 Jahren und mit einem mutigen Blick in die Zukunft. Denn auch das will die IAA deutlich machen: Auch wenn sich die Automobile schon bald verändern, weil einfach andere Formen von Energie uns bewegen sollen, die Emotionen auf vier Rädern werden weiter gepflegt. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENLATTs zum Thema 125 Jahre Automobil und IAA Frankfurt.

## Leckere Öpfel

Schon das Wort macht Spass: »Öpfelkuchenfamilienessmittage« – und entsprechend gibt's auch einiges: ein Strassenkreidewettbewerb, Sackhüpfen, Seilziehen – und natürlich leckerster Apfelkuchen. Organisiert von der CDU Gottmadingen – das Beisammensein soll aber unpolitisch und einfach fröhlich sein. Der Mittag ist der erste seiner Art in Gottmadingen. Los geht's am Samstag, 17. September, um 14 Uhr in der Wiesenstrasse 7.

**IDEEN REALISIEREN**

- CORPORATE DESIGN
- KLASSISCHE WERBUNG
- DIALOGMARKETING
- CORPORATE DIGITAL DESIGN

**konzept+**  
werbeagentur

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
telefon 0 77 31 88 00-26  
www.konzeptplus-singen.de

»Die Linke«  
diskutiert offen

Singen. (fs). Zu einer offenen politischen Diskussion lädt die Partei »Die Linke« am Donnerstag, 15. September ab 19 Uhr ins Gasthaus Kreuz in Singen ein. In der Diskussion kommen Themen aus der Regional-, Landes-, Bundes-, und der aktuellen Europapolitik zur Sprache. Als Themenvorschläge stehen die Krankenhausstruktur im Landkreis und der Programmwurf der Partei auf der Agenda. Für Fragen zur Landkreispolitik steht der Kreisrat der »Linken« Michael Krause zur Verfügung.

Ansturm wird  
entgegengewirkt

Singen. (fs). Die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen kann sich großer Beliebtheit erfreuen, wie der neuerliche Ansturm auf die Plätze im technischen Gymnasium zeigte. Um diesem Ansturm gerecht zu werden, bekam die HGS eine der einhundert zusätzlichen Schulklassen für berufliche Gymnasien in Baden Württemberg zugesprochen. Damit ist die technische Gymnasium nun fünfzünftig statt wie bisher vierzünftig. Die neue Klasse ist die zweite im Fachbereich Gestaltung und Medientechnik.

LESERBRIEFE

Fußgängerzone  
ohne Kiosk

Singen. (swb). Zur Gestaltung der Marktpassage ohne Kiosk und Café in der Singener Innenstadt wird uns geschrieben: »Singen schafft weiteren Platz für die Radfahrer in der Fußgängerzone August-Ruf-Straße. Zum großen Ärgernis der Bevölkerung muss der Kiosk vor der Marktpassage aufgegeben werden mit der Begründung, er würde den neuen

Fahrrad behindern, was überhaupt nicht der Fall ist. Dadurch gibt es umso mehr Platz für die Radfahrer, den auch einige Stadträte gerne in Besitz nehmen, obwohl das Radfahren in der Fußgängerzone ein großes Ärgernis ist. Die Stadt braucht dringend ein schönes Café, wo man auch sonntags hingehen kann.«

Richard Schreiber, Singen

<b>FLEISCHTHEKE</b>		<b>HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN</b>	
Hackfleisch, mager, Rind - Schwein	100 g	0,58	Bratwurst, mit Sulzrand
Suppenfleisch, Brust - Rippe - Wade	100 g	0,70	Bauernsülze
Schweinerücken, entsehnt	100 g	0,92	Rinderbrätschinken, mit Pistazien
Putenschnitzel, auch mariniert	100 g	0,98	Zigeuner - Wacholderschinken
Putenrollbraten			saftig
Schweinekotelett, saftig	100 g	0,65	Edelsalami, würzig
			Kalbfileischleberwurst, sehr cremig
			100 g
			100 g
<b>Wurst der Woche: Wienerle - Partywienerle, knackig</b>			100 g
			0,88
<b>FISCHTHEKE</b>		<b>KÄSETHEKE</b>	
Felchenfilet - Forellenfilet - Lachforellenfilet	100 g	1,88	Käseaufschnitt
			200 g
			1,98
<b>SALATTHEKE</b>		<b>Schwäbischer Wurstsalat</b>	
			100 g
			0,85 €
<b>www.metzgerei-hertrich.de</b>			
Ab sofort Schlachtplatte		Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €	
frische Blut- und Leberwurst			
<b>HERTRICH</b>		<b>METZGEREI</b>	
Hohentwiel Spezialitäten seit 1907		Scheffelstr. 23 · Singen	

**Englisch für Senioren**  
private Reisesprachkurse für  
„echte“ Anfänger  
20.9. Sonnenhalde  
7.10. Emil-Sträga-Haus  
☎ 07731/4779 S. Engel

**Pilates und Beckenbodenschule**  
78224 Singen/Htwl.  
ab 04./05./06.10.11  
bezuschusst durch Krankenkassen.  
Claudia Damaske,  
Physiotherapeutin  
Tel. 07731/947213

**FRICK**  
...feines aus dem Ländle  
Angebot gültig von Donnerstag, 15.09.2011 bis Samstag, 17.09.2011  
**Oktoberfestbraten**  
Schweinebraten mit feiner Fleischbrätelfüllung 1 kg 5,90 €  
**Schweinekrustenbraten**, o. Bein 1 kg 5,90 €  
**Bauernschinken**, schwarz gegart 100 g 1,39 €  
**Münchner Weißwurst**  
1 Paar 150 g => 100 g = 0,67 € 1 Paar 1,00 €  
heute frisch aus dem Kessel:  
Blut- und Leberwurst mit Hausmacherwürzung,  
preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut  
Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber,  
Silberbesteck, Briefmarken, Militaria,  
Jetzt neu! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!  
**Goldankauf Singen Engen**  
Scheffelstr. 24 Vorstadt 6  
im Kabel-BW / neben Eiscefa Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke  
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00  
Sa. 9:30 - 13:00  
Wir zahlen bar!!  
Bitte Ausweis mitbringen  
Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden -  
vergleichen lohnt sich immer!!  
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071  
www.goldankauf-suedwest.de

**Die CENTRAL APOTHEKE informiert**  
Was ist Rheuma?  
Fast 70% der Bundesbürger geben an, dass sie im Laufe ihres Lebens schon einmal an rheumatischen Beschwerden gelitten haben. Die wenigsten wissen jedoch, dass hinter dem Begriff „Rheuma“ eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen liegt. Diese lassen sich in 4 Haupt-Erkrankungsgruppen unterteilen.  
Bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen betrifft die Entzündung viele Gelenke gleichzeitig. Weit verbreitet sind degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen. Es kommt dabei zu Schäden des Gelenknorpels und damit zu Schmerzen und einer Bewegungseinschränkung (Arthrose). Häufig tritt auch ein Verschleiß der Bandscheiben auf.  
Der Weichteilrheumatismus ist die größte Gruppe unter den rheumatischen Erkrankungen. Beschwerden werden hervorgerufen durch die Überlastung der Muskeln und die Reizung von Sehnen und anderen Weichteilgeweben.  
Zu den Stoffwechselerkrankungen mit rheumatischen Beschwerden zählen Erkrankungen der Bewegungsorgane, die infolge anderer Krankheiten auftreten, wie z. B. Osteoporose und Gicht.  
Quelle: Rheuma-Liga Baden-Württemberg  
Johannes Danassis  
Apotheker  
Hegaustraße 26 · Singen  
Telefon 077 31/6 43 17  
Telefax 077 31/6 01 26  
www.centralapotheke.com  
E-Mail: danassis@mbo.de

**Servicekalender**

**NOTRUF**  
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Giftnotruf: 0761/19240  
Feuerwehr: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/1110111  
08 00/1110222  
thüga Energie: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
Tierschutzverein: 07731/65514  
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504  
Kabel-BW: 0800/8888112

**Engen**  
Polizei: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**  
Wasserversorgung:

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlossarbeiten (verklebte Türen)  
07731/83080 gew.

**Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken**  
22 8 33 von jedem Handy ohne Vorwahl  
Apotheken-Notdienstfinder  
max. 69 ct/Min/SMS

**Gottmadingen**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantworter m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizei: 07731/1437-0  
thüga Energie: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
Polizei SH: 0041/52/624424  
Hilzingen  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
thüga Energie: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333  
Gailingen  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantworter m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333  
Mühlhausen  
Wassermeister Werner Faab (Mühlhausen): 07733/8392  
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533  
Aach  
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284  
Steiblingen  
Polizei: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Wassermeister: 245  
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
Do., 15.09.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell  
Fr., 16.09.: Marien-Apotheke, Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen  
Sa., 17.09.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61  
So., 18.09.: Aachtal-Apotheke, Bärenloch 3, Volkertshausen  
Mo., 19.09.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steiblingen und Hoehrhain-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen  
Di., 20.09.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen  
Mi., 21.09.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

**Tierärztlicher Notdienst**  
17.18.09.:  
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 32

**BONVITA - Ihr individueller Weg zum Wunschgewicht**  
Nicht ärgern... ändern!  
Treffpunkt Wunschgewicht Singen/Radolfzell  
Ulrike Kischneroff  
Tel. 07531/50855  
Erleben Sie mehr auf: www.bonvita.eu

**WOCHENBLATT**  
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Henmig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung: A'B'C Südwest Verlag Singen GmbH  
Mitglied im A'B'C SÜDWEST VERLAG SINGEN

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice  
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung  
Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr  
Rein ins Grillvergnügen: Schaschlikspießle zart und mager, mariniert 100 g € 0,88  
Fit im Sommer mit: Schweinerücken gerne auch gewürzt 100 g € 0,89  
Aktion Aktion: Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferahm-Planne 100 g € 0,88  
Herzhaft deftig zum Vespern: gekochte Ripple oder Kassler Ripple 100 g € 0,99  
Da freut sich die Pfanne: Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15  
Der Klassiker: Käsekacker 100 g € 0,89  
Natürlich hausgemacht: Wurstsalat pikant angemacht 100 g € 0,79  
Aus unserer Wursttheke: Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 0,99  
ACHTUNG: Jetzt wieder frisches Sauerkraut



Ein herrliches Dorffest konnten die Schlatter am Wochenende feiern. Mit Tänzen der Mädchen des PTSV wurde es eröffnet. sub-Bild: of

## Stadtwerke gefordert

### Schlatter Dorffest mit Einsätzen

**Schlatt u. Kr. (of).** Die Schlatter Dorfgemeinschaft konnte am Wochenende ihr 12. Dorffest feiern. Und darauf

musste dabei auch die Stadtwerke sorgen. Denn am Freitagabend gab es einen Stromausfall, der behoben



können die Schlatter auch ganz schön stolz sein. Wie Ortsvorsteherin Erika Güss zur Eröffnung des Festes am Samstag sagte, sei das Dorffest schon ein gewaltiger Kraftakt, den man im Vorfeld geschafft hatte. Das sei eine Gemeinschaft, die ein Zusammgehörigkeitsgefühl im Singener Stadtteil vermittele. Oberbürgermeister Oliver Ehret ließ es sich nicht nehmen, gleich zweimal nach Schlatt zu kommen: Zum Fasanstich bei der inoffiziellen Eröffnung im Musikerzelt und dem kleinen Festakt am Samstag, der von jungen Tänzerinnen des PTSV Schlatt umrahmt wurde. Auch Ehret lobte die große Gemeinschaftsleistung, die die Schlatter für ihr Fest vollbracht haben, und das bereits zum 12. Mal. Seinem Wunsch nach einem friedlichen Fest haben die Besucher auch größtenteils entsprochen. Für einen fast reibungslosen Einsatz

werden musste. Und als am Samstag die Schlatter Feuerwehr nach der Eröffnung zur Schauprobe an ein leeres Haus hinter der Verwaltungsstelle ausrückte, gab es plötzlich einen großen Wasserrohrbruch unter der Straße. Mit einem attraktiven musikalischen Programm im Zelt des Musikvereins, mit vielen Auftritten auf der Bühne beim Brunnen, auch von den Rittern der Schaukampfruppe, mit Traktorenausstellung, Handwerkern, Flohmarkt und Ausstellung in der Unterkirche und vielen kulinarischen Spezialitäten wurde für die Besucher ein schönes Programm geboten, die hier ein herrliches Wochenende genießen konnten. Am Sonntag öffnete zusätzlich im Rahmen des Tag des Denkmals das Schlatter Schloss seine Pforten. Mehr Bilder gibt es im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net).

## Mediterraner Flair beim Bildungskreis

**Singen (swb).** Der Seniorenbildungskreis beginnt mit seinem neuen Semesterprogramm und lädt ein auf Freitag, 16. September, um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zu einer Erlebnisreise durch Sizilien ein. Italienfreundliche verschafft der Farbfilm von Jochen Enzenroß einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten wie Palermo, Monreale und den Ätna.

## Jugendfeuerwehr sammelt Schrott

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Auch im zweiten Halbjahr führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen eine Schrott-Bringsammlung durch. Das gesammelte Material kann am Samstag, 24. September, zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände in der Carl-Benz-Straße gebracht werden. Weitere Infos gibt es unter: 0173/3852282.

## Modemobil gastiert in Singen

**Singen (fs).** Am Donnerstag, 22. September, veranstaltet das Pflegezentrum Hegau ab 15 Uhr im »Kaffeehaus am Park« eine Modenschau und präsentiert die Mode der kommenden Saison. Die Kollektion wird zur Schau gestellt vom Modemobil Martina Modrow aus Radolfzell, bei der nach der Schau die Möglichkeit besteht zum ausgiebigen Schoppen.

## »Jesus Saves Tour« in Singen

**Singen (fs).** In der Stadthalle in Singen findet am Samstag, 17. September, um 19 Uhr ein Konzert der Band »ICF Zürich« und Leo Bigger statt. Dieses Konzert stellt ein Teil ihrer »Jesus Saves Tour 2011« und die erste »ICF Workshopnight« dar. Die ICF ist eine Schweizer Organisation, die versuchen will, eine christliche Kirche am Puls der Zeit zu sein.

## Mädchen im Camp

### Nachwuchsfußballerinnen in Hausen

**Hausen an der Aach (of).** Bei strahlendem Sonnenschein ging beim SV Hausen zum zweiten Mal das Mädchen-Camp über die Bühne. Es trainierten Fußball begeisterte Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren unter der Leitung von Kathrin Lehmann (Championsleague-Siegerin 2009). Es wurde Techniktraining, Koordinationsschulung, Lagervierkampf und Turniere gemacht. Das Camp wurde am Freitag mit der »Mini-WM« abgerundet, wobei die Eltern mit ihren Töchtern für Deutschland, Brasilien, Südafrika oder Italien aufliefen. Zur aller Überraschung wurde der Titelverteidiger – das Team Südafrika – erneut Weltmeister. Doch dies war nebensächlich, denn »es hat den Mädchen riesig Spaß ge-

macht. Es ist schön, dass wir als Sportverein Hausen wieder einmal ein tolles Projekt ins Leben gerufen haben«, so die Jugendleiterin Andrea Kollek. Auch die Exnationspielerin der Schweiz »KA« Lehmann freute sich riesig über den Campverlauf. »Der Verein hat mich wieder mit offenen Armen empfangen und tolle Bedingungen für ein gelungenes Camp geboten«, resümiert »KA« stolz und lud alle Teilnehmerinnen für das nächste Jahr zu gleichen Zeit in den Sommerferien ein. Der SV Hausen bietet Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit, aktiv in einer Mädchenmannschaft zu spielen und auf Punktjagd zu gehen. Training ist immer dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr.

## Kirchturm erhält neuen Anstrich

**Singen (fs).** Nach etlichen Jahren kam man bei der alt-katholischen Gemeinde nicht mehr um eine Renovierung des Turms der St. Thomas Kirche in Singen herum. Aus diesem Grund veranstaltet die Gemeinde am Sonntag, 18. September zur Einweihung, zu einem »Turmfeste« einladen zu können. Zu Beginn der Veranstaltung findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst statt. Anschließend gibt es einen Sektempfang und der Dinkelbäck aus Radolfzell serviert Dinnele. Am Nachmittag wurde für ein buntes Unterhaltungsprogramm rund um den Kirchturm gesorgt.



Lothar Reckziegel, Christine Haus, Andreas Gnädinger, Ernst-Günter Hahn und Ralf Baumert freuen sich auf die stillen Örtchen mitten im Ort. sub-Bild: cb

## Bummeln ohne Druck

### Geschäfte bieten stille Örtchen an

**Rielasingen-Worblingen (kh)** Wo gibt es ein »stilles Örtchen«, das ohne weiteres benutzt werden darf? Das hat sich der Erste Vorsitzende des Seniorenrats Ernst Günter Hahn gefragt und auch gleich die Initiative ergriffen. Von der Idee bis zur Umsetzung habe es ein wenig gedauert, berichtet Hahn. Die Gemeinde sei zunächst der Meinung gewesen, es gäbe genügend öffentliche Toiletten. Befürchtungen habe es auch wegen der Kosten, des Vandalismus' und der Reinigung gegeben. Doch dann sei man doch auf einen Ausweg gekommen: Geschäfte stellen kostenlos ihre Toilette zur Verfügung. Ein Aufkleber an der Tür oder im Schaufenster macht künftig auf die öffentliche Toilette aufmerksam. Abgebildet ist darauf ein Klohäuschen-

Herz auf dunkelrotem Grund. Das allererste prankt jetzt am Hotel Krone in Rielasingen. Er habe köstlich lachen müssen als er das Emblem gesehen habe, schmunzelt Lothar Reckziegel, Vorsitzender des Handel- und Gewerbevereins. Christine Haus vom HGV hat das Emblem entworfen. Der Verein gibt die Aufkleber heraus und hofft auf möglichst viele Geschäfte, die mitmachen. Schließlich sei dies auch eine gute Werbung für die Gemeinde. Vor allem die Geschäfte an den belebten Straßen von Rielasingen-Worblingen und Arlen sind gefragt. Später soll eine Liste der teilnehmenden Geschäften in der Touristeninformation und im Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Die Aufkleber gibt es bei Christine Haus von der HGV: 07731/919329.



## ELFERKÖNIGE

Auch in seiner 5. Auflage war das Bernd-Voss-Fußballcamp der DJK in der Singener Nordstadt wieder ein großer Erfolg. 87 Kinder aus dem ganzen Hegau nahmen daran teil, darunter alleine 14 Nachwuchstorhüter, hier eine Menge wertvolles Training für Spieltechnik, Ausdauer, aber auch für Fairness und Kameradschaft in einer intensiven Woche bekommen. Zum Abschlussfest traten die Nachwuchstalente dann mit ihren Eltern an. Auch im kommenden Jahr wird Jürgen Betz von der DJK das Fußballcamp wieder anbieten. Termin ist die letzte Ferienwoche. -of-



## JACKPOT

Die Coverband »Jackpot« begeisterte schon als Top Act auf vielen Oldies Nights und Stadtfesten in Baden-Württemberg die Besucher. Als selbsternannt beste Coverband Süddeutschlands weiß »Jackpot« mit sechsstimmigem Gesang, fetzigen Gitarrenklängen und perfekten Covereinlagen zu überzeugen. Die Musiker kopieren beinahe alle Größen der 60er, 70er und 80er Jahre, egal ob Rocklegenden wie »Queen«, »AC/DC«, »The Rolling Stones« oder »Toto« oder aber Größen der Popmusik wie die »Beatles«. Fans von den Pilzköpfen werden beim Konzert von »Jackpot« in der alten Kirche in Volkertshausen am Samstag, 24. September, ab 20 Uhr voll auf ihre Kosten kommen.

## DRK Rielasingen feiert 50. Jubiläum

**Rielasingen-Worblingen (fs).** Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Rielasingen wurde 1961 gegründet und feiert daher in diesen Wochen sein fünfzigjähriges Bestehen. Dazu wird ein »Tag der offenen Tür« am Samstag, 24. September, rund um das DRK-Heim veranstaltet. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einer Vorführung der Jugendrotkreuzgruppe. Um 11 Uhr ist dann die offizielle Übergabe und Einweihung des neuen Sanitätsgerätewagens. Für musikalische Unterhaltung und Verpflegung ist den ganzen Tag gesorgt. Man kann sich über die Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes ebenso informieren wie über die Rettungshundestaffel, die über ihr Aufgabenfeld informieren wird.



36 Gräber, immer drei übereinander - und in zweien sind in der Kapuzinergruft sogar noch die sterblichen Überreste von Mönchen zu sehen. sub-Bild: privat

## Gedränge in der Gruft

Tag des offenen Denkmals voller Erfolg

**Engen (cb).** Das Highlight, sozusagen der »Blockbuster« unter den Sehenswürdigkeiten, ist am Tag des offenen Denkmals definitiv die Kapuzinergruft in der Spitalkirche gewesen. Sie war am Sonntag zum ersten mal öffentlich zugänglich. Das haben sich die Engener nicht zwei Mal sagen lassen: 130 Neugierige hat Stadtführer Karlheinz Boppel gezählt; die Spitalkirche, unter der die Gruft liegt, sei voll gewesen, weswegen die Gruft im Rundgang besichtigt wurde. Stadtführerin Brigitte Meßner führte durch die Gruft, Boppel assistierte und hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Besucher die steile Treppe

hinunter in die katakombenähnliche Gruft zu geleiten. Unten dann - Gänsehaut: Auf jeder Seite 18 Gräber, je drei übereinander in die Wand gemauert, im Licht der Taschenlampe waren die Überreste zweier Mönche zu sehen. Insgesamt wertet Boppel den Tag des offenen Denkmals als vollen Erfolg. Über 300 Besucher hätten die Gelegenheit genutzt, einen Blick unter anderem in den Gewölbekeller der Stadttapotheke, auf den jahrhundertealten Dachboden des Krenkinger Schlosses, den Narrenkeller im ehemaligen Kloster »St. Wolfgang« oder in die Wendelinskapelle zu werfen.



Wie eine Elektrosäge zusammengesetzt wird, konnten die Besucher beim Tag der offenen Tür im Stihl-Werk in Wiechs erleben. sub-Bild: of

## Bekenntnis zum Standort

50 Jahre Stihl-Werk in Wiechs gefeiert

**Tengen-Wiechs (swb).** Über 1000 begeisterte Gäste besuchten das Stihl Werk 3 beim »Tag der offenen Tür« am Samstag in Wiechs am Randen. Anlass war das 50-jährige Jubiläum dieses mit 60 Mitarbeitern kleinsten Produktionsstandorts der »Andreas Stihl AG & Co. KG« in Deutschland. Der Beiratsvorsitzende Hans Peter Stihl betonte in seiner Festansprache: »Unser Werk 3 ist klein aber fein, liefert hervorragende Qualität und trägt mit seiner hoch motivierten Mannschaft zum Unternehmenserfolg der Stihl-Gruppe bei.« Der Landrat des Kreises Konstanz, Frank Hämmerle, dankte für »50 Jahre wertorientiertes und innovatives Familienunternehmertum«. Helmut Groß, Bürgermeister der Stadt Tengen, richtete seinen Dank an Familie Stihl »für Arbeitsplätze einer Weltfirma in Wiechs am Randen«. Er wünschte viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre. Firmengründer Andreas Stihl fühlte sich Wiechs tief verbunden; er hatte hier einen großen Teil seiner Kindheit und seiner Freizeit verbracht. Vor über 50 Jahren nahm er sich vor, dem Ort etwas Gutes zu tun und versprach, ein Werk anzusiedeln, um Arbeitsplätze zu schaffen. In den

letzten Jahren investierte Stihl mehrere Millionen Euro in einen modernen Erweiterungsbau und die Bestandssanierung früherer Bauabschnitte. Heute nach 50 Jahren stehen dem Standort 3500 Quadratmeter Produktionsflächen zur Verfügung. Stihl produziert hier Elektrosägen, außerdem Scheibenschutz für Trennschleifer, Aluminiumgriffrohre für Motorsägen und -geräte, zum Teil sogar im Schichtbetrieb. »Unser Werk in Wiechs hat sich als Erfolgsgeschichte erwiesen und wird auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe im internationalen Stihl-Fertigungsverbund wahrnehmen«, so Hans Peter Stihl in seiner Festrede. »Unsere Standortentscheidung und unser nachhaltiges Bekenntnis zu Wiechs verdeutlicht die große Stärke von Familienunternehmen in Deutschland: Unabhängige Eigentümerfamilien können unternehmerische Entscheidungen treffen, die nicht auf den schnellen Euro zielen, sondern ein langfristiges Interesse verfolgen.« Verantwortungsbewussten Eigentümern sei es möglich, auch gesellschaftliche oder familiäre Motive in die Unternehmenspolitik einfließen zu lassen.

## Hegauer Winter wird hell

Neuer Dienstleister sorgt für Licht

**Mühlhausen-Ehingen (cb).** Dass den Mühlhausen-Ehingen immer rechtzeitig die Lichter aufgehen, dafür ist schon jetzt, lang vor dem Winter, gesorgt. Die Gemeinde hat sich einen neuen Partner in Sachen Straßenbeleuchtung ins Boot geholt. Wobei der Partner so neu nicht ist: Die Thüga Energienetze, ehemals Gas- und E-Werk Singen, versorgen die Gemeinde schon seit Jahrzehnten mit Gas. Jetzt wagen sie sich in ein neues Geschäftsgebiet und übernehmen in der Doppelgemeinde die Führung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung. Diese Aufgabe hat die

Thüga auch schon in Rielasingen, Singen und Gottmadingen übernommen. Für die Dienste gäbe es keine Pauschale, es würde pro Einsatz abgerechnet, so Bürgermeister Hans-Peter Lehmann.

Friedrich König von der Geschäftsführung der Thüga ergänzt, das Angebot an die Gemeinde sei auf eine schwarze Null ausgelegt, um in dem neuen Geschäftsfeld Fuß zu fassen. Den Zuschlag habe es nicht nur wegen des Preises gegeben, erklärt Lehmann, man habe auch mit einem Partner aus der Region arbeiten wollen.



Kämmerer Kurt Fürst, Friedrich König von der Thüga, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Helmuth Markgraf und Rainer Gehl von der Thüga setzen Mühlhausen-Ehingen ins rechte Licht. sub-Bild: cb

## Der Markt regelt das

Ökomarkt mit Diskussion zu E-Mobilität

**Engen (of).** Die Sonne lachte über dem Hegau, das machte den Engener Ökomarkt zum Magneten, die die Sonne auch als Energielieferanten sehen, für eine E-mobilität Zukunft. Darum ging es zum Auftakt des Markts in einer Podiumsdiskussion, die vom ehemaligen WOCHENBLATT-Chefredakteur Hans-Paul Lichtwald geleitet wurde. Engens Stadtwerke-Chef Hubert Gnad, die Chefin des Internationalen Bodensee-Tourismus, Daniela Pahl-Humbert, sowie Mitsubishi-Autohändler Siegfried Leiber wagen einen vorsichtigen Blick in die Zukunft: Das Elektromobil wird nicht die alle selig machende Lösung, denn noch ist nicht klar, für welches System sich die verschiedenen Kommunen oder Verbände entscheiden, ob dies E-Bikes im Tourismus oder die Fahrzeuge im Bauhof sind. »Man ist noch nicht so mobil«, sagt Hubert Gnad mit Blick auf die Ladezeiten der Batterien. Die Touristikverbände sehen an-

gesichts von Gästen mit steigendem Alter ihre Chance: Abseits aller Umweltgedanken versprechen sie mehr Mobilität. Siegfried Leiber warb fürs Elektroauto: Drei Euro für eine Batterie laden, weniger Wartungskosten, keine Steuer. Aber Anschaffungskosten von rund 35.000 Euro. Da müsse sich noch was tun, sagte Hans-Paul Lichtwald. Die Frage nach der Vision der nächsten zehn Jahre zum Schluss brachte viele Wünsche, weniger Visionen zum Ausdruck. Und vielleicht ist bis dahin eine ganz neue Technik am Start?

Der Ökomarkt selbst konnte wieder mit einer interessanten Mischung aus kulinarischen Spezialitäten, Informationen zu Ökologie und modernen Heiztechniken, eben Elektromobilität bei den Besuchern punkten. Ein Renner war dabei auch Honig von der Werkrealschule Engen, den die Schüler mit viel Einsatz bei ihren Bienen geerntet hatten. **Mehr Bilder gibt es unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)**



Das Thema Stuttgart 21 durfte auch auf dem Engener Ökomarkt keineswegs fehlen. Schließlich ging es um das Thema Mobilität in der Zukunft. sub-Bild: of



## ► GLÜHWÜRMER

Nicht nur die ABC-Schützen, sondern auch die Kinder der Vorschulgruppen der Kindergärten bekommen Warmwesten, damit sie sicher im Verkehr unterwegs sein können. Das Unternehmen ATU hatte eine solche Aktion auch in diesem Jahr gestartet, mit riesigem Echo. Mehr als 2.000 Kindergärten hatten sich beworben, 52.000 Westen wurden in diesen Tagen ausgeben. Aus unserer Region kamen dabei auch vier Einrichtungen zum Zuge, an die Hubert Weber von ATU in Singen nun die Westen ausgeben konnte. Es sind dies die Singener Einrichtungen Don Bosco, die Kita Twiefeld und das Markus-Kinderhaus sowie der Kindergarten St. Martin, wo unser Bild entstand. Erzieherinnen und Kinder sagen herzlich Dankeschön. -of-



## ► EINRAD

Ein Hoch in der Vorrunde und ein Tief in der Finalrunde erlebten die Aacher Kunst- und Einradfahrer beim Einrad-Bundes-Pokal beziehungsweise der WM-Qualifikation im 4er-Kunstrad der Frauen, in der Hansestadt Lübeck. In der Vorrunde klappte es im 4er-Einrad Männer als auch im 4er-Kunstrad der Frauen bestens. Im Einrad qualifizierten sie sich mit 79,00 Punkten für die Deutsche-Hallenradsporthomeisterschaft am 14. und 15. Oktober in Erfurt. Im Finale mussten sie hinter Lübeck-Moisling und Herzogenaurach mit dem 3. Platz zufrieden sein.

Im 4er-Kunstrad gewannen die vier Aacherinnen mit 189,89 Punkten die 1. WM-Qualifikation vor dem Weltmeister-Vierer des RSV Steinhöring.

## Städtischer Betriebsausflug

**Engen (fs).** Wegen eines Betriebsausflugs sind die Dienststellen des Engener Rathauses, der städtische Bauhof, die Kindergärten Anseltingen und Welschingen sowie die Stadtwerke Engen GmbH am Freitag, 16. September, geschlossen. Unter der Nummer 07733/948040 ist der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke zu erreichen.

Für die Eltern der Kinder aus den Kindergärten in Anseltingen und Welschingen besteht die Möglichkeit, ihre Kleinsten im Kinderhaus Glockenzentrum unterzubringen.



Gefüllte Reihen - Dr. Heiner Geißler (3. v.l.) sprach beim Unternehmerforum in Gottmadingen über die Gründe für Bürgerproteste. swb-Bild: cb

## Bürger, packt an!

Dr. Heiner Geißler will mehr Bürgerrechte

**Gottmadingen (cb).** Die Rede von Dr. Heiner Geißler beim Unternehmerforum in Gottmadingen in »d'Frabrik« am Samstag kam bestens an. Da lässt sich auch darüber hinwegsehen, dass es zuvor bei der ebenfalls sehr gut besuchten Vernissage von Kurt Lauer nur Prosecco und Kaffee zu trinken gab. Dass es doch so warm würde, damit habe man nicht gerechnet, bedauert Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Da hieß es warten, bis der Vortrag-Geißlers vorbei war und die Zeit war kurzweilig. Etwa 340 Gäste lauschten Geißlers Worten zu »Bürgeraufstand, Zivilgesellschaft und Demokratie«.

In weitem Bogen sprach der 81-jährige über die Finanzkrise - und als sich gerade mancher fragen mochte, was diese jetzt mit dem Bürgeraufstand, zum Beispiel bei Stuttgart 21, zu tun habe, kam Geißler zum Punkt - und der traf einen Nerv, wie sich aus den anschließenden Diskussionen am Buffet aus den verschiedenen Grüppchen heraushehren ließ.

Die Botschaft: Dank der Möglichkeit sich umfassend zu informieren, sei es über Internet, Radio, Zeitung oder Twitter, wären die Bürger informierter. Sie bekämen mit, wie sich die Politiker nicht mit ihren Reformen bei den Finanzmächten oder großen Wirtschaftsunternehmen durchsetzen könnten, wie Katastrophen entstünden, weil sich Verantwortliche nicht an Vorgaben hielten und nannte als

Beispiel unter anderem die explodierte Ölplattform im Golf von Mexiko vergangenes Jahr, die gar nicht hätte in Betrieb genommen werden dürfen. Das würde dazu führen, dass die Menschen das Vertrauen in die Politik verlieren und sich fragten, wessen Interessen da eigentlich vertreten würden - und das führte dazu, dass Bürger wie beim Protest gegen Stuttgart 21 die Dinge selbst in die Hand nahmen.

Lösungen bietet Geißler auch gleich an: Mehr Bürgerbeteiligung sei notwendig. Eine Abstimmung über die Sache an sich und später eine Abstimmung über mehrere Alternativen. Hierfür brauche es Transparenz, damit sich überhaupt eine Meinung bilden könne. Zudem gehöre der Finanzmarkt geordnet, eine Transfersteuer müsse her, deren Gelder beispielsweise genutzt werden könnten, um Jugendlichen in ganz Europa Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu geben - und er sprach sich für einen Mindestlohn aus.

Nach seinem Vortrag ist noch Zeit für Fragen: Ob er für ein weiteres Schlichtungsverfahren zur Verfügung stünde, fragt eine Besucherin, zum Beispiel in Sachen Strahlung von Mobilfunkgeräten. Darauf antwortet er mit einem klaren Nein. Nach der Fragerunde mischt er sich unter das Volk, ist bereit für Bilder mit den Gästen und unterhält sich noch mit dem ein oder anderen.

## Ein Dorf in Hochform

Biberner Zwetschgenfest war ein Schlager

**Bibern (of).** Drei Jahre hatten die Biberer Zeit, um auszuholen für ihr großes Zwetschgenfest, und sie haben einen persönlichen Rekord geschafft. Eine gewaltige Zahl an Besuchern wollte die ganz eigene Sorte »Die Schöne von Bibern« von ihren vielfältigen Seiten aus kennen lernen und die Biberer, unterstützt von manchen Thayngern, Hofenern und Altdorfern, hatten eine Menge zu bieten.

Ein tolles Fest über drei Tage bei herrlichsten Spätsommerwetter konnten die vielen Besucher erleben. Sogar einen Zwetschgenbaum hatten einige junge Männer mitten in den Ort verpflanzt. Mit vielen Genüssen konnten die Besucher verwöhnt werden. »Konfi«, Dünnele, Zwetschgen im Korb, sogar in der Wurst konnte man die »Schöne von Bibern« genießen. Der Wein aus dem Reiat bekam viel Lob, und von der Genossenschaftsmühle konnte man sich Rezepte ergattern. Dazu viele Kunst-



Sogar einen ausgewachsenen Zwetschgenbaum präsentierte Bibern am Wochenende. swb-Bild: of

handwerk, die Natur konnte sich im besten Licht zeigen. Eingeweiht werden konnte der neue Spielplatz für den Unteren Reiat, der hier an der Biber einlädt. Dafür war sogar der Steiner Stadtpräsident Franz Hostettmann in den Reiat gekommen, denn die Steiner Windler-Stiftung hat das mit möglich gemacht.

## Alternatives Heizen im Frühjahr 2012

**Büdingen (fs).** Zum weiteren Projektverlauf für das Wärmenetz in Büdingen gibt es am Donnerstag, 15. September um 20 Uhr im Gemeindesaal im Rathaus eine große Informationsveranstaltung. Der genaue Netz- und Zeitplan wird hierbei vorgestellt. Baubeginn für die Heizzentrale und das Wärmenetz ist im Frühjahr 2012 und die erste Nutzung kann im darauffolgenden Herbst erfolgen.

## Ausbildungsbörse abgesagt

**Gottmadingen/Hilzingen (swb).** Die Gemeinden Hilzingen und Gottmadingen haben sich dazu entschlossen, die für den 23. September in Hilzingen anvisierte gemeinsame Ausbildungsbörse nicht durchzuführen. Eine Ausbildungsbörse lebt insbesondere von einem breiten unternehmerischen Angebot, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu eröffnen, sich sehr umfangreich über Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsberufe zu informieren. Bereits in den vergangenen Jahren gestaltete sich in Hilzingen die Bestückung der Ausbildungsbörse mit einer adäquaten Anzahl von Ausbildungsbetrieben als nicht sehr einfach. Die Anzahl der teilnehmenden Ausbildungsbetriebe stagnierte bei rund 25.

Die sehr intensiven Bemühungen beider Gemeinden, die Veranstaltung in diesem Jahr noch lebendiger zu gestalten, waren leider nicht erfolgreich. Neben den bekannten Institutionen und weiterführenden Schulen haben sich nicht einmal 20 Ausbildungsbetriebe für die Veranstaltung angemeldet.

## Nahwärmenetz kommt nicht!

**Ebringen (swb).** Das vom regionalen Bürgerunternehmen »solarcomplex« in Ebringen für 2012 geplante regenerative Wärmenetz wird nicht realisiert, teilte »solarcomplex« nun mit. Trotz einer Verlängerung der Anmeldefrist konnte der notwendige Anschlussgrad nicht erreicht werden, um ein Netz technisch und wirtschaftlich sinnvoll zu betreiben. So werden die einschlägigen Mindestwärmemengen, welche die staatliche KfW-Bank für eine Finanzierung vorschreibt, mit den vorliegenden 40 Anmeldungen nicht erreicht. In enger Absprache zwischen der solarcomplex AG und der Gemeindeverwaltung Gottmadingen werden nun andere Möglichkeiten zur Verwertung der Abwärme aus der Biogasanlage Streit untersucht. Sobald eine sinnvolle Alternative erarbeitet wurde, werden die Öffentlichkeit und potentielle Kunden informiert.

## Wandern durch Kräutergärten

**Gottmadingen (fs).** Die AWO veranstaltet einen Ausflug zum »Höchsten« in das Linggau im Landkreis Sigmaringen. Die Fahrt ist am Mittwoch, 21. September um 12.30 Uhr am AWO Café in Gottmadingen. Anmeldung ist in der Bücherstube Karin Müller in Gottmadingen möglich.



Bummeln und staunen am Sonntag: Jeder Tisch eine andere Firma - und eine neue Entdeckung: wie der Rasenmäher, der von alleine fährt. swb-Bild: cb

## Wellness und Kachelöfen

Vielseitige Tischmesse zieht Besucher an

**Gottmadingen (cb).** Sie zeigen sich alle zufrieden - Besucher, Aussteller und Veranstalter. Schon im Vorfeld der Tischmesse im Schmiedegang der »d'Frabrik« hat sich der Erfolg abgezeichnet. Alle 66 Tische für die Aussteller waren ausgebucht. Gut 20 Interessenten haben abgesagt werden müssen, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Es sei ein Zeichen dafür, dass Handel, Handwerk, Dienstleister, Freie Berufe und die Gemeinde an einem Strang ziehen würden. Eine besondere Freude, so hieß es gleich von mehreren Ausstellern, sei es, dass bei der Gottmadinger Tischmesse, dem »meetingpoint hegau«,

auch Aussteller aus anderen Ortschaften mitmachen dürften. Die meisten Teilnehmer waren aus Gottmadingen und Umgebung; Hilzingen, Gailingen, Radolfzell, Singen. Die Vielfalt für die Besucher war groß. »Wir haben darauf geachtet, dass Aussteller aus allen Bereichen dabei sind«, so Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Und so fand sich die vereinigte Lohnsteuerhilfe neben dem Gesundheitszentrum, die Reisen nach Indien neben dem Saunafachhandel und die Mini-Wellness-Oase beim Kachelofenbau. Viele Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, ergaben sich.



Bürgermeister Klinger, Joachim Geyer und Marlies Fahr sind beim Jubiläum dabei, Johannes Schmid und Kristina Schmitz helfen in ihrem Freiwilligen ökologischen Jahr mit und Praktikantin Birte Neumann organisiert mit. swb-Bild: cb

## 10 Jahre Kindergruppe

BUND feiert Jubiläum mit Naturerlebnistag

**Gottmadingen (cb).** Am Anfang war Waltraud Kostmann aus Eigeltingen, Naturpädagogin. Vor zehn Jahren hat sie mit der ersten Kindergruppe des BUND in Gottmadingen begonnen - für Kinder von sechs bis acht Jahren. Die Gruppe war ein solcher Erfolg, dass zwei Jahre später die nächste entstand: für die neun- bis zehnjährigen.

Seitdem treffen sich die Kindergruppen ein Mal im Monat, untersuchen Fußspuren im Schnee, pflanzen Kartoffel an oder nehmen Bäche ganz genau unter die Lupe. Zum zehnjährigen Jubiläum organisiert der BUND

einen Naturerlebnistag. Am Sonntag, 18. September um 10 Uhr geht es los auf dem Birkenhof bei Gottmadingen. Auf einem etwa zweieinhalb Kilometer langen Parcours erleben die Kinder einen Barfußpfad, lösen ein Apfelquiz, spielen Rindenmemory. Marlies Fahr vom Birkenhof verköstigt die Gäste.

Joachim Geyer vom Vorstand vom BUND Gottmadingen freut sich über das lange Bestehen der Kindergruppe. Jetzt gäbe es auch eine Betreuerin: Kathrin Glänzel würde gerade die Zusatzqualifikation als Naturpädagogin erwerben.

## Joggen nach der Sommerpause

**Gottmadingen (swb).** Frisch erholt joggt es sich am bestem, weiß auch Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Deshalb lädt Gottmadingens Oberster zum nächsten Lauftreff am Freitag, 16. September um 18 Uhr ein. Treffpunkt ist wie immer am Bahnhof.

## »Montanara« letzte Chance

**Gottmadingen (fs).** Für das bevorstehende »Montanara« Festkonzert des Sängerbundes Gottmadingen am Samstag 17. September endet der Kartenvorverkauf am Mittwoch, 14. September um 18 Uhr. Einlass in den Saal ist am Samstag um 19 Uhr und das Konzert beginnt dann um 20 Uhr.

## Weinreben im Licht

Fotoclub im Amtshaus Diessenhofen

**Diessenhofen (swb).** Der Fotoklub Schaffhausen eröffnete am Freitag mit einer Vernissage eine Ausstellung im Museum Oberes Amtshaus in Diessenhofen. Zehn Mitglieder des Fotoklubs beschreiben mit 59 Fotografien das Leben der Rebe. Stilleben symbolisieren den Wein. Sie zeigen Flaschen, Zapfen oder gefüllte Weingläser. Dass sich auch Schnecken und Spinnen im Rebberg wohl fühlen, veranschaulichen spannende Detailaufnahmen. Kahle Rebstöcke, die in den grauen Himmel ragen, bringen zum Ausdruck, wie der Rebberg im Winter schläft. Auch Reblandschaften aus dem Schaffhauserland oder vom Bodensee sind ein häufiges Motiv der ausgestellten Bilder. In der heutigen Zeit der digitalen Fotografie sind die Schwarzweiss-Aufnahmen von Klubmitglied Roland Meyer eine Rarität; er arbeitet ausschließlich mit Analogkameras.



Renato Biscaro vom Fotoclub Schaffhausen führt Gäste durch die Ausstellung. swb-Bild: ri

Klubpräsident Renato Biscaro begrüßte die rund 40 Vernissage-Gäste. Er bedankte sich bei der Stadt dafür, dass der Fotoklub schon zum fünften Mal in Diessenhofen ausstellen dürfe.

Er sei als 18-jähriger in den Fotoklub eingetreten, zu einer Zeit, als Blende und Verschlusszeit noch von Hand

eingestellt werden mussten. Armin Jungi, Stadtschreiber von Diessenhofen, überbrachte die Grüße des Stadtrates.

Die Fotos sind im »Schwaderloch« ausgestellt, einem dreistöckigen Prachtbau, der Anfangs 16. Jahrhundert als Amtshaus an die Stadtmauer angebaut wurde.

## Kunst mit viel Geist

Pfarrer als Bildhauer zur Museumsnacht

**Diessenhofen (swb).** Marcel E. Plüss, reformierter Pfarrer und Bildhauer, stellte jetzt den Abschluss seiner letzten Schaffensperiode mit dem Titel »ars moriendi« vor. Das bedeutet »Kunst des Sterbens«. Als Ars Moriendi wurde im Spätmittelalter die christliche Lehre über die Vorbereitung auf den Tod bezeichnet. Auslöser war für Plüss ein Erlebnis in einem Pflegeheim. Er sah zufällig, wie ein Sarg aus der gleichen Hintertür getragen wurde, durch welche sonst die schmutzige Wäsche fortgeschafft wird. Mit seinen Skulpturen bringt Plüss zum Ausdruck, dass der Tod zum Leben gehört. Auf Abfallholz stellt er angekohlte Flächen fein polierter, glänzender Struktur gegenüber und lässt so harmonische Gebilde aus »tot« und »lebendig« entstehen. Plüss hat zum Thema einen Text verfasst. Er schafft darin eine Brücke zwischen seinen Skulpturen und den

Menschen: »Du schöner, vitaler Mensch mit interessanten und einmaligen Flächen und Kanten, bedenke – täglich stirbt etwas von dir. Er beschreibt auch, wie er das Sterben eines Mannes im Kreis seiner Familie erlebt hat. Spontan habe er das Kinderlied gesungen »I ghöre es Glöggli, das lüted so nett« und die Angehörigen hätten eingestimmt.

Seit mehr als zwanzig Jahren ist Plüss Pfarrerstellvertreter in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zürich, seit Januar 2010 in Niederweningen. Er wollte sich nicht zum Pfarrer wählen lassen, da er sonst in der gleichen Gemeinde wohnen müsste. »Ich könnte mein Atelier nicht in einem Pfarrhaus einrichten«, erklärt er.

Am 17. September um 17 Uhr öffnet Plüss sein Atelier dem Publikum in Begleitung der grenzüberschreitenden Museumsnacht.

# 270. KLEMENZENFEST IN STEISSLINGEN

GEMEINDE FEIERT VOM 15. BIS 19. SEPTEMBER

## Steißlingen lädt ein!

Kunst - Kirche - Kirmes - Kabarett

Zum 270. Mal seit dem Jahr 1742 feiert Steißlingen in den kommenden Tagen mit zahlreichen Veranstaltungen und Feiern sein Klemenzfest, das, wie Pfarrer Christian Schneiderhan in seiner Chronik aus dem Jahr 1874 erzählt, »zu den höchsten Festen des Steißlinger gehört und das besonders ein Familienfest ist (war)«. Und weiter schreibt Schneiderhan: »Morgens in aller Früh zieht die Musik mit klingendem Spiel durch den Ort – Böllerschüsse den ganzen Tag – auswärtige Festprediger, Diakon-Hochamt, feierliche Prozession und Reiter mit dem Leibe des hl. Mart. Clemens. Auf den Straßen Krämerstände, Karussells, viele Fremde. Nachmittags nach der Vesper Musikständchen vor dem Pfarrhaus.« Nach der Eröffnung der Kunstausstellung am Donnerstag geht es zum Kabarettabend. Am Freitag, den 16. September, um 20 Uhr präsentiert der Kunst- und Kulturkreis in der Torkel »Faltch Wagoni«, die

eine Neuversion eines ihrer erfolgreichsten »wortbeat-sprachhumor-poesie-kabarett« vorstellten.

### Pfälzer Weinfest

Am Samstag, den 17. September, lädt der Musikverein ab 17.30 Uhr zum Pfälzer Weinfest in die Torkel ein. Bei Pfälzer Weinköstlichkeiten und Grillspezialitäten vom Mongolengrill sorgt die »Flotte Spätlese« für beste Stimmung.

### Böllerschüsse am Festtag

Der Klemenzfest-Sonntag beginnt traditionell mit drei Böllerschüssen. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Remigiuskirche. Im Anschluss folgt die feierliche Prozession durch den Ort. Um 11 Uhr beginnt das Fröhlichkonzert des Musikvereins auf dem Schulhof. Ab 14 Uhr wird auf dem Schulhof und in der Torkel ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten. Und natürlich hält der Vergnügungspark Ge-

bauer in der Gartenstraße die neuesten Attraktionen bereit.

### Bürgererhebung

Am Klemenzfest-Montag ist Bürgertag. Ab 10 Uhr lädt die Gemeinde zur Bürgerfeier in die Seeblickhalle ein. Für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der evangelischen Kirchengemeinde, beim Frauenchor Allegro und in der Seniorenbetreuung wird Ute Käsmann mit dem Bürgerteller der Gemeinde ausgezeichnet. Die Bürgerrede mit dem Thema: »Herausforderungen im Gesundheitswesen. Wie sieht die Krankenhausversorgung im Landkreis Konstanz zukünftig aus?« hält Klinikgeschäftsführer im Ruhestand Edwin Beckert. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Allegro Frauenchor Steißlingen. Anschließend lädt die Gemeinde zum traditionellen Bürgertrunk ein. Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes beenden das Klemenzfest gegen 15 Uhr beim Gasthaus »Krone«.



Die Pfadfinder tragen traditionell die Reliquien des heiligen Klemenz zur Prozession am Festsonntag. swb-Bild: le



**Metzgerei Schroff UG**  
78359 Orsingen-Nenzlingen - Neue Halde 5 - Tel. 07771/4701 - Fax 07771/63219  
78256 Steißlingen - Singenerstr. 13 - Tel. 07738/5347 - Fax 07738/7397  
Ihr Spezialist für hochwertige Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Produktion!

**Erika - Reisen**  
..... einfach besser reisen!  
8 Tage „Korfu - Auf den Spuren der Kaiserin Sissi“ vom 12.-19.5.2012 ab 975 €  
13 Tage Luxuskreuzfahrt „In das Land der Fjorde bis zum Nordkap“ mit der „Brilliance of the Seas“ vom 21.6.-3.7.2012 ab 1488 €  
Anfragen und Prospekte (Vermittler)  
Erika Kornmaier Steißlingen Tel: 07738 5179 erika-reisen@gmx.de

Bio-Landmetzgerei Rimmele  
Fleischerfachgeschäft • Partyservice  
Schulstraße 8  
78256 Steißlingen  
www.metzgerei-rimmele.de

GRABERIE & LAZARUS  
letzner  
Steißlingen - 07738 5090  
Schauen Sie auch auf unser Logo!

Aus der Region, für die Region  
RANDEGGER  
VITILLON QUALITÄT  
Gutes vom See

**GOLDENER AKTIONSERBST**  
**JETZT GUTSCHEIN BIS 5.000,- SICHERN!**  
Zusätzlich zum Bestpreis für Ihren Gebrauchten erhalten Sie jetzt von Schönberger einen **GUTSCHEIN BIS ZU € 5.000,-**  
(je nach Modell) z.B. bei Kauf eines neuen Zafira B bzw. bei anderen Opel Neuwagen z.B. Corsa, Astra 5-Trg., Astra ST, Meriva, Insignia. Kommen Sie jetzt unverbindlich Probe fahren!  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-4,5/12,8-7,9/3,5-5,2/19-129.  
\* Angebote sind gültig bei Inzahlunggabe eines Gebrauchtwagens, der zum Zeitpunkt der Inzahlunggabe mindestens 6 Monate ununterbrochen auf dem Kunden des Angebots zugelassen ist. Sie erhalten den vollen Geldbetrag, dessen Höhe modelfähig hängt ist, zzgl. zum Inzahlunggabeangebot für Ihren Gebrauchtwagen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebote sind gültig bis zum 30.11.2011 und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.  
Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs AG bis max. 180.000 km. Der Garantieschutz ist auf den Zeitraum des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de. Abb. zeigen Sonderausstattung.  
Autohaus Schönberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug - Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region  
Steißlingen - Industriestraße 14  
Tel: 07738 / 92600  
Radolfzell - Gewerbestr. 20  
Tel: 07732 / 92800  
**SCHÖNBERGER**  
Autohaus  
www.opel-schoenberger.de

**HEGAUER WOCHENBLATT**  
Wir wünschen viel Vergnügen auf dem traditionellen Klemenzfest in Steißlingen.  
Daniel Fruchtweig  
Tel. 07731 / 88 00 68  
d.fruchtweig@wochenblatt.net  
Isabella Gnirß  
Tel. 07731 / 88 00 33  
i.gnirss@wochenblatt.net  
WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Mo. - Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr

## Tanzen mit Kreativität

**Stockach (swb).** Nach der Sommerpause beginnen wieder Kurse der Tanzpädagogin Iris Paffen. Sie finden an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr in Wahlwies statt. Neuzugänge dabei sind herzlich willkommen. Weitere Informationen stehen im Internet unter der Adresse [www.kreativer-tanz-iris-paffen.de](http://www.kreativer-tanz-iris-paffen.de).

## Treffpunkt für Senioren

**Stockach (swb).** Der nächste ökumenische Seniorennachmittag steht am Freitag, 16. September, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Stockach an. Er wird gemeinsam von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde organisiert, und ältere Mitbürger sind dabei herzlich willkommen.

## Jeder Apfel hat einen Namen

**Stockach (swb).** Auf dem Streuobstlehrpfad bei Stockach-Airach reifen ganz unterschiedliche Obstsorten. Welche? Darüber klärt eine Veranstaltung des Stockacher Umweltzentrums am Montag, 19. September, auf. Fachleute informieren vor Ort über Äpfel, Birnen und Co. auf und bieten auch leckere »Versucherle« an. Danach erläutert der Apfelkenner Konrad Hauser im Hotel »Fortuna«, wie Obstsorten bestimmt werden. Mitgebrachtes Obst aus dem eigenen Garten wird begutachtet und bestimmt. Treffpunkt ist zunächst um 18 Uhr am Wasserhochbehälter beim Streuobstlehrpfad im Osterholz, danach geht es um 19.30 Uhr in der »Fortuna« weiter. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07771/4999 oder [info@uz-stockach.de](mailto:info@uz-stockach.de) melden.

## Lesefans und Bücherfreaks

**Stockach (sw).** Eine positive Bilanz zieht Stockachs Bücherei-Chefin Gabriele Gietz vom Sommerleseclub 128 Grund-



128 Grundschüler haben laut Bibliotheks-Chefin Gabriele Gietz am Sommerleseclub teilgenommen. sub-Bild: Weiß

## Eine Wanderung durchs Gebirge

**Stockach (swb).** Eine gemeinsame Bergwanderung der »Aktiven Laufnarren« als Gliederung des Narrengerichts und der Kolpingfamilie Stockach steht am Sonntag, 18. September, auf dem Programm. Ziel ist die Kanisfluh im Brezgenzswald, eine gern besuchte Aussichtswarte. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Dillplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Infos bei Dominik Müller unter der Rufnummer 07771/87 75 92.

## Klassisches am Klavier

Meisterhafte Perlen für den Gehörgang

**Stockach (swb).** Die neue Saison der Stockacher Meisterkonzerte startet: Am Freitag, 23. September, um 20 Uhr spielt Min Jeong Jeong im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße auf dem Klavier. Die Pianistin kam 1981 in Seoul in Korea auf die Welt, nahm schon mit vier Jahren Klavierunter-

richt und begann 1999 mit ihrem Musikstudium. Nach Beendigung des Studiums 2005 kam sie nach Europa. Ihr Abendprogramm geht los mit zwei Sonaten von Domenico Scarlatti, gefolgt von Beethovens Sonate in G-Dur und »La Walse« von Maurice Ravel, einen ganz besonderen Ohrwurm. Der Abend

wird mit der Sonate b-Moll von Franz Liszt abschließen. Karten für dieses Meisterkonzert gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« in der Salmannswellerstraße 1 in Stockach unter [tourist-info@stockach.de](mailto:tourist-info@stockach.de) oder 07771/80 23 00. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.

## Mit der Kraft aus China

**Stockach (swb).** Um das Thema »Mit Freude gesund essen« geht es in einem Vortrag mit dem Heilpraktiker Hanno Kilian am Montag, 19. September, um 20 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach. Die Basis des Referats des Fachmanns für traditionelle Chinesische Medizin (TCM) sind Wohlgeschmack, Gesundheit, das Kennenlernen von verschiedenen Kräutern und ihre Verwendung. »Von allen Völkern der Erde sind die Chinesen diejenigen, die dem Essen die größte Bedeutung beimessen. Ihre Koch- und Esskultur reicht bis in die prähistorische Zeit zurück«, erklärt der Referent.

## Suppenküche mit Fleischkäse

**Stockach (swb).** An das Büfett, fertig, los! Die Pfarrgemeinde St. Oswald und die Caritas Stockach laden zur Suppenküche am Sonntag, 18. September, ab 11.30 Uhr in das Pallottiheim in der Pfarrstraße ein. Willkommen sind Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende, Alleinerziehende mit ihren Kindern und Neugierige. Die Besucher erwartet ein Salat-Büfett mit feinem Fleischkäse, Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke enthalten. Kuchen- und Salatspenden werden gern entgegen genommen und können unter der Telefonnummer 07771/23 98 angemeldet werden. Die Spenden können am Sonntag, 18. September, zwischen 10.30 und 11.15 Uhr im Pallottiheim abgegeben werden. Die Maltesergruppe Stockach hat zudem einen Fahrdienst eingerichtet und nimmt Anmeldungen dafür entgegen.

### neukauf sulger

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

[www.edeka-sulger.de](http://www.edeka-sulger.de)

<p><b>...so frisch</b></p> <p><b>frisches Schweinefilet</b> saftig und zart 1 kg</p> <p><b>9,99</b></p>	<p><b>...Obst &amp; Gemüse</b></p> <p><b>Radieschen</b> aus Deutschland Klasse I Bund</p> <p><b>7,39</b></p>	<p><b>EDEKA</b></p> <p><b>Cookies</b> verschiedene Sorten 200g Packung (100g = -75)</p> <p><b>1,49</b></p>
<p><b>Serrano Schinken</b> luftgetrocknet 100 g</p> <p><b>2,69</b></p>	<p><b>Feldsalat</b> aus Deutschland Klasse I 150 g Schale</p> <p>(100 g = 0,67) <b>7,99</b></p>	<p><b>...so günstig</b></p> <p><b>frische Vollmilch</b> 3,5% Fettgehalt 1 l Packung</p> <p><b>69</b></p>
<p><b>Steißlinger Riedkäse</b> Schnittkäse mind. 45% Fett i. Tr. 100 g</p> <p><b>1,79</b></p>	<p><b>...Getränke</b></p> <p><b>Apfelsaft</b> klar oder naturtrüb aus Direktsaft Je Kiste mit 6x 1 l FI zzgl. 2,40 Pfand (1 l = 1,09)</p> <p><b>6,49</b></p>	<p><b>Maultaschen</b> Schwäbische Teigwaren mit Fleischfüllung 300 g Packung (100 g = 0,67)</p> <p><b>1,99</b></p>
<p><b>frisches Lachsfilet</b> mit Haut 100 g</p> <p><b>1,49</b></p>	<p><b>Badischer Federweiser</b> weiß oder rot je 1 l Flasche</p> <p><b>2,49</b></p>	<p><b>Müller Joghurt mit der Ecke</b> 150 g Becher je (100 g = 0,20)</p> <p><b>29</b></p>

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 14. September 2011 Solange Vorrat reicht.

schüler haben sich in das Lesabenteuer gestürzt, alle Klassenstufen von eins bis vier waren mit dabei, und diese eifrigen Bücherfans werden belohnt. Für jedes Buch, das sie während der Sommerferien verschlungen haben, gab es einen Stempel, und wer mindestens drei Stempel hat, kann sich über eine Urkunde freuen. Damit diese Auszeichnungen aber rechtzeitig ausgestellt werden können, sollten die Teilnehmer ihre Leselöcherbücher bis Samstag, 17. September, in der Stadtbücherei Stockach im »Alten Forstamt« in der Salmannswellerstraße 1 abgeben. Die Urkunden können dem Deutschlehrer vorgelegt werden. Diese Bestätigungen des Lesefests werden im Rahmen der Abschlussparty am Samstag, 24. September, von 15 bis 17 Uhr ausgeteilt. Dann wird im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße gefestet - mit »Huckleberry Finn«, der von der Württembergischen Landesbühne gezeigt wird, dem zauberhaften Mike Magic, mit Knabberien und Getränken. Alle Leselubteilnehmer, die ihre Logbücher abgegeben haben, sind herzlich eingeladen.

## Alles für den Rücken

**Stockach (swb).** Ein schöner Rücken kann auch entzücken. Und ein gesunder sowieso. Darum bietet die Kolpingsfamilie Stockach zwei Kurse in Rückenschulung an. Die erste Veranstaltung startet um 18 Uhr und ist bereits voll belegt, doch für den zweiten Kurs um 19 Uhr sind noch einige Plätze frei. Auskünfte dazu gibt es bei Heinz Martin unter der Rufnummer 07771/55 08. Die Teilnahme ist nur gesichert, wenn der Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde. Der Kurs wird von Klaus Hasemann geleitet, geht über zehn Abende, und der Teilnehmerbeitrag liegt bei 30 Euro für Kolpingmitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder.

## VEREINSNACHRICHTEN

## ARLEN

## FRAUENGEMEINSCHAFT

Einen Kleidermarkt führt die Frauengemeinschaft St. Stephan am Fr., 23./Sa., 24.9., in der Hardberghalle in Worblingen durch.

## BEUREN A. D. A.

## FRAUENGEMEINSCHAFT

Erntedankfest mit der Frauengemeinschaft ist am So., 25.9., im Pfarrhaus.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Schrottsammlung führt die Freiw. Feuerwehr am Sa., 17.9., durch.

## NARRENZUNFT BURONIA

Ihren Ausflug unternimmt die Narrenzunft Buronia am So., 18.9.

## ENGEN

## AUTOMOBILCLUB

Den 8. Hegau-Slalom führt der Automobil-Club Engen am So., 18.9., um 9 Uhr in Neuhausen durch.

## FRIEDINGEN

## MUSIKVEREIN

Zum »Dünnele-Fest« lädt der Musikverein am Sa., 17.9., in die Schlossberghalle ein.

## GOTTMADINGEN

## FANFARENGRUPPE

Eine Schrottsammlung führt der Fanfarengruppe am 23. und 24.9. in Gottmadingen durch. Anmeldung bei Herrn Thiel, Gottmadingen.

## NATURFREUNDE

Eine Gemeinschaftswanderung mit dem Schwarzwaldverein unternehmen die Naturfreunde am So., 18.9.; Abfahrt 8 Uhr beim Feuerwehrhaus zum Feuerwehrhotel »St. Florian« am Titisee. Von dort führt Max Müller über die Bruderhalden zur Adlerschanze nach Hinterzarten. Anmeldung: Günter Hörenberg, Tel. 07731/48142, Max Müller, 07731/72952.

Die Gruppe »Junge Familien« macht am Sa., 17.9., mit Brigitte Schmidt, Tel. 07731/319150, eine Erlebnis-

wanderung für Kinder und zieht mit Ziegen durch den Hegau. Treffpunkt: 10 Uhr an der Eichendorffhalle.

## SÄNGERBUND

Zum Festkonzert anl. des 150-jährigen Vereinsjubiläums lädt der Sängerbund am Sa., 17.9., um 20 Uhr in die Eichendorffhalle ein.

## SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung Titisee-Bruderhalden-Hinterzarten mit den Naturfreunden trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 18.9., am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

## HAUSEN A. D. A.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Feuerwehrprobe mit der Freiw. Feuerwehr Singen, Schlatt und Hausen findet am Mo., 19.9., um 19.30 Uhr in Hausen a.d. Aach statt.

## HILZINGEN

## FRAUENINITIATIVE

## KLEIDERTAUSCHMARKT

Ein Tauschmarkt der Fraueninitiative Kleidertauschmarkt findet von Fr., 16.9., bis Sa., 17.9., in den Hegau-Hallen in Hilzingen statt.

## RANDEGG

## TURNVEREIN

Gesundheit und Fitnessangebote in der Grenzlandhalle: »Turnen für Kinder von 4-6 Jahren«, montags 14.30-15.30, Leitung: Kirsten Beck, 07734/387. »Fitness und Gesundheit Frauen«, montags 19-20 Uhr, Silke Claessens, 07734/2790. »Stepp-Aerobic«, Kurs besteht aus 10 Einheiten, Einstieg jederzeit möglich, dienstags 19-20 Uhr, Susanne König, 07731/61922. »Turnen, Spiel und Spaß«, für Kinder ab dem 1. Schuljahr, mittwochs 15.30-16.30 Uhr, ab 14.9., Susanne König, 07731/61922. »Nordic-Walking«, mittwochs 17-18 Uhr, ab 14.9., Treffpunkt Grenzlandhalle, Silke Claessens, 07734/2790. »Pilates«, Kurs aus 10 Einheiten, mittwochs 20-21 Uhr, ab 14.9., Anita Riester, Info: Jörg Winkler, 07734/2662. »Rückengymnastik«, Kurs mit 10 Einheiten, Einstieg jeder-

zeit möglich, donnerstags 9.30-10.30 Uhr, ab 15.9., Anita Riester, Info: Jörg Winkler, 07734/2662. »Fitness und Gesundheit Männer«, im Sommer Jogging oder Walking sowie Radfahren oder Schwimmen, donnerstags 20.30-22 Uhr, ab 15.9., Info: Peter Czapracki, 07734/2456. »Leichtathletik für Kinder« ab 6 Jahren, Trainingsmöglichkeit für Sportabzeichen, freitags, 6-9 Jahre 13.30-14.30 Uhr, 10-13 Jahre 14.30-15.30 Uhr, ab 14.9., Info: Peter Czapracki, 07734/2456. »Bauch-Beine-Po«, freitags 19-20 Uhr, ab 16.9., Kurs aus 10 Einheiten, Einstieg jederzeit möglich, Susanne König, 07731/61922.

## RIELASINGEN

## ANGELSPORTVEREIN

Abfischen des Angelsportvereins Fohle ist am So., 18.9., ab 7.30 Uhr am Weiher.

## DRK

Einen Festabend anlässlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltet der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 16.9.

## FREUNDESKREIS

## NOGENT-SUR-SEINE

Sein 12. Familien-Bouleturnier veranstaltet der Freundeskreis Nogent-sur-Seine in Worblingen am Sa., 17.9., ab 14 Uhr beim Sportplatz des SV Worblingen (Einschreibung ab 13 Uhr). Am Freitag findet der bereits traditionelle deutsch-französische Freundschaftsabend statt.

## SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Ein Vereinsschießen führt die Schützengesellschaft Rielasingen am Sa./So., 24./25.9., im Schießstand durch.

## SINGEN

## DEUTSCHER

## AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und Sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste

willkommen. Infos: www.afucs.de.

## GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensitzen trifft sich der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt Hasel am Sa., 17.9., um 19.30 Uhr im Gasthaus Hardtgarten.

## POPPELE-ZUNFT

Die Rebwiewer der Poppele-Zunft treffen sich am Fr., 16.9., um 15 Uhr auf dem Hof Römersberg, Hilzingen, zur Kräuterführung »Ab in die Hecke«. Anmeldung bitte bis 14.9. bei Heike Osann, Tel. 07731/21188.

## STADT-TURNVEREIN

Neue Kursangebote: »Rückenfit-Kurs« montags 8.15 Uhr in der Waldeckhalle. Anmeldung/Infos ab sofort bei Ulla Stetter, Tel. 44184. »Einsteigerkurs für Pilates« ab Mo., 19.9., von 19-20 Uhr in der Schillerschule. Anmeldung bei Barbara Esswein-Bläsche, Tel. 45425. »Yoga für Einsteiger und Geübte« ab Mi., 28.9., von 16.45-18 Uhr in der Waldeckschule, Gymnastikraum Süd. Anmeldung bei Karin Bessler, Tel. 07731/42236. Neue Kurse für den Trendsport »ZUMBA«, Infos: www.sttv-singen.de.

## TENGEN

## SCHWARZWALDVEREIN

Durch das Krebsbachtal, von der Lochmühle Eigeltingen-Ruine Tudoburg-Lochmühle, wandert der Schwarzwaldverein am So., 25.9., mit Angela Schulz. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Parkplatz Lochmühle.

## SV

Kursangebote des SV Fortuna: »Chi Yoga«, 10 x montags, 19-20.30 Uhr, Gymnastikraum Randenhalle Tengen, Leitung: Corinna Eichkorn (Tel. 924444). »Powerfitness«, 10 x donnerstags, 18.30-19.30 Uhr, ab 15.9., Gymnastikraum Randenhalle, Leitung: Corinna Eichkorn (Tel. 924444). »Powerfitness«, 10 x donnerstags, 19.40-20.40 Uhr, ab 15.9., Gymnastikraum Randenhalle, Leitung: Corinna Eichkorn (Tel. 924444). »Gutes für den Rücken«, 10 x mittwochs, 18-19 Uhr und 19-20

Uhr, ab 14.9., Gymnastikraum Randenhalle, Leitung: Angelika Eichkorn (Tel. 7835). Ganzjahresangebote: »Wer rastet - der rostet«, funktionelle Gymnastik für Frauen ab 55+, Mi., 18-19 Uhr, ab 14.9., Randenhalle, Leitung: Brigitte Straub (Tel. 7380, für Rückfragen). »Fitnessgymnastik für Frauen«, Herz-Kreislauftraining, Mi., 20.15-21.15 Uhr, ab 14.9., Randenhalle, Leitung: Angelika Eichkorn (Tel. 7835, für Rückfragen). Männer »Kraftvoll Fit«, auch für Männer der Ortsteile und Neubürger, Di., 19-20.15 Uhr, Randenhalle, Brigitte Kornmayer (Tel. 7422, für Rückfragen). Neues Angebot: »Gymnastik locker vom Hocker«, für Frauen/Männer, denen Bodengymnastik nicht möglich oder unangenehm ist; vrs. Termin Donnerstagnachmittag, Gymnastikraum Randenhalle, Leitung: Antonia Geisser (Tel. 97036, für Rückfragen und Anmeldung). Kinderturnen: »Eltern-Kind-Turnen« und »Turnen für Vorschulkinder«, vrs. immer donnerstags, Leitung: Nicole Lehmann-Wagenknecht (Tel. 924377, für Rückfragen und Anmeldung). »Geräteturnen« 1. Gruppe ab 1. u. 2. Schuljahr, »Geräteturnen« 2. Gruppe ab 3. Schuljahr, vrs. immer dienstags, Leitung: Nadine Kolb (Tel. 921200 für Rückfragen und Anmeldung).

## VOLKERTSHAUSEN

## SPORTVEREIN

Saisonauftritt der Jugend ist am Fr., 16.9., ab 16 Uhr auf dem Sportplatz.

## WEIL

## SPORTGRUPPE

Zur 13. Weiler Schlachtplatte lädt die Sportgruppe Weil am Sa., 24.9., ab 18 Uhr ins Bürgerhaus ein.

## WORBLINGEN

## BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Der zweite Teil der Radolfzeller Führung findet am Sa., 24.9., statt. Treffpunkt: 13.15 Uhr am Dorf-Museum zu Fahrgemeinschaften nach Radolfzell; Beginn: 14 Uhr am Münsterturn.

## KURZ &amp; BÜNDIG

Alleinerziehend - aber nicht allein! Zum nächsten Treffen für Alleinerziehende aus Gottmadingen mit Kindern von einem halben bis 10 Jahren lädt Familienhebamme Manuela Schreindorfer am Do., 15.9., um 16 Uhr im Kindergarten Taschen ein. Die nächsten Termine sind jeweils donnerstags um 16 Uhr am: 6.10., 10.11., 1.12., 12.1.12. Info: Marion Haas, Rathaus Gottmadingen, Hauptamt, Tel. 07731/908-141 oder E-Mail hauptamt@gottmadingen.de

## BUND Kindergruppe I und II

»Schaut nach oben, wo die Äpfel hängen« ist das Thema, zu dem alle Kinder im Alter von 5-10 Jahren eingeladen sind. Die Kindergruppe I trifft sich am Fr., 23.9., um 15 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze Gottmadingen. Die Kindergruppe II trifft sich am Mi., 21.9., um 15 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze Gottmadingen. Veranstaltungsende: 17 Uhr. Info: BUND Gottmadingen, Tel. 07731/977103, E-Mail: zivis.nsz.hegau@bund.net, oder 07774/1072 (Handynr. 0172/7406414).

Das Seniorenwerk Hilzingen fährt am Mi., 21.9., nach Konstanz zum Besuch der Universität.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: Das Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, ist am So., 18.9., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Angebote des Bildungszentrums Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590: »Seniorengymnastik« ab Do., 15.9., 10 Vormittage, 10.45-11.45 Uhr. »Englisch Grundkurse« (A 2) für Teilnehmer m. Vorkenntnissen, Kurs 1 ab Di., 20.9., Kurs 2 ab Fr., 23.9., jeweils 10 Vormittage von 8.15-9.45 Uhr. »Short stories, poems, pictures and songs« - a creative approach to learning English (B1/B2), ab Di., 20.9., 10 Vormittage, Kurs 1: 10-11.30 Uhr, Kurs 2: 11.30-13.45 Uhr. »Herbstalkunde« ab Do., 22.9., 5 Nachmittage, Kurs 1: 17-19 Uhr, Kurs 2: 19-21 Uhr.

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat. Die Anfangszeiten sind jeweils um 18 Uhr. Der nächste Termin ist: 21.9. Info: Robert Leibach, Tel. 44260. Die AWO-Elternschule startet einen neuen Baby-massage-Kurs am Do., 15.9., von 13.30-15 Uhr. Tel. 07731/9580-50.

Sozialverband VdK: Nächster Sprechtag findet am Mi., 21.9., in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude), von 10-12 Uhr statt. Von 14-16 Uhr findet die Wohnberatungsstelle statt. Weitere Infos: VdK-Kreisverband, Eckhard Strehle, Tel. 07731/798754; VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 15.9., zur Fahrt.

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 22.9., um 14 Uhr im Siedlerheim. Gäste willkommen. Evangelische Kirchen: 17.09./18.09.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Brooks), parallele Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698.

»Singen«: Hegau-Klinikum: kein Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr, Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in

der Pauluskirche und Kindergottesdienst.

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Stahlmann) in der Maschinenhalle der Fa. Hönsher, Neubaugebiet Watterdingen.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Stahlmann) in der Maschinenhalle der Fa. Hönsher, Neubaugebiet Watterdingen.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Büdingen«: So., 11 Uhr Gottesdienst Bergkirche anl. Eidgen. Buß&Betttag St. Johann. Katholische Kirchen: »Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Wortgottesfeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Wortgottesfeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Hegau-Klinikum: So., 10 Uhr »Offener Himmel« Eucharistiefeier. »Gottmadingen«: Sa., 9.30 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium in St. Hildegard, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Biebingen«: So., 9 Uhr »Randegg«: So., 10.30 Uhr. »Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr. »Seelsorgeeinheit Engen«: »Engen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: So., 10.15 Uhr. »Welschingen«: Sa 18.30 Uhr, So., 10.15 Uhr. »Zimmerholz«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«: »Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe, Verabschiedung von Pfr. Michael Fischer.